

Nigg ist Badens Beste

Badische Box-Meisterschaften in Singen vor über 500 Zuschauern

Boxen: (sgl) Um elf Badische Boxtitel ging es am Sonntag im Singener „Boxtempel“ Scheffelhalle vor über 500 Zuschauern: Zum zehnten Male in Folge sicherte sich der brillante KSC-Boxer Tyson Gray den

Titel gegen den Freiburger Jllir Toplica. Badische Meisterin wurde bei den Damen Christina Nigg, sie besiegte im Leichtgewicht die Heidelbergerin Heidi Fischer in einem temperamentvollen Kampf.

75 Jahre wurde der Boxclub Singen, der damit zu den ältesten Boxvereinen in der Bundesrepublik gehört und sich als guter Ausrichter herausstellte.

Überraschung im Bantamgewicht: Rustam Rachimow (KSV Schriesheim) stand alleine im Ring, der Pforzheimer Erduan Can glänzte durch Abwesenheit. Zuerst verhalten präsentierten sich Rikard Villa und k.o.-König Ali Bolat im Federgewicht. Villa diktierte dann das Geschehen, er wich Bolat immer wieder

geschickt aus, um im Gegenzug selbst zu zählbaren Treffern zu kommen.

Bolat hatte keine Siegchance. Tyson Gray (KSC) begeisterte im Leichtgewicht. Der dunkelhäutige Karlsruher zeigte nicht nur sein technisches Können, er zeigte sich auch konditionell in Bestform. An seinem Sieg gab es nichts zu deuteln.

Mario Beuckert (KSC) dominierte im Halbweltergewicht gegen den Pforzheimer Ayhan Isik. Der KSC-Boxer bestimmte nicht nur das Tempo, er gefiel durch seine verschiede-

nen Schlagvariationen. Die Begeisterung des jungen Singeners Antonio Ruberto reichte nicht aus, um gegen den ehemaligen UdSSR-Nationalstafel-Boxer Magomed Schaburow (KSV Schriesheim) bestehen zu können. Nach vier Runden führte der Russe uneinholbar. Ruberto suchte dann in der letzten Runde mit Macht die Entscheidung, ein Niederschlag durch Schaburow kurz vor dem Schlußgong machte alle Hoffnungen zunichte, auch wenn sich der Singener erstaunlich schnell erholte.

ERGEBNISSE

Weltergewicht:

Antonio Ruberto (BC Singen) unterliegt nach Punkten gegen Magomed Schaburow (KSV Schriesheim).

Halbmittelgewicht:

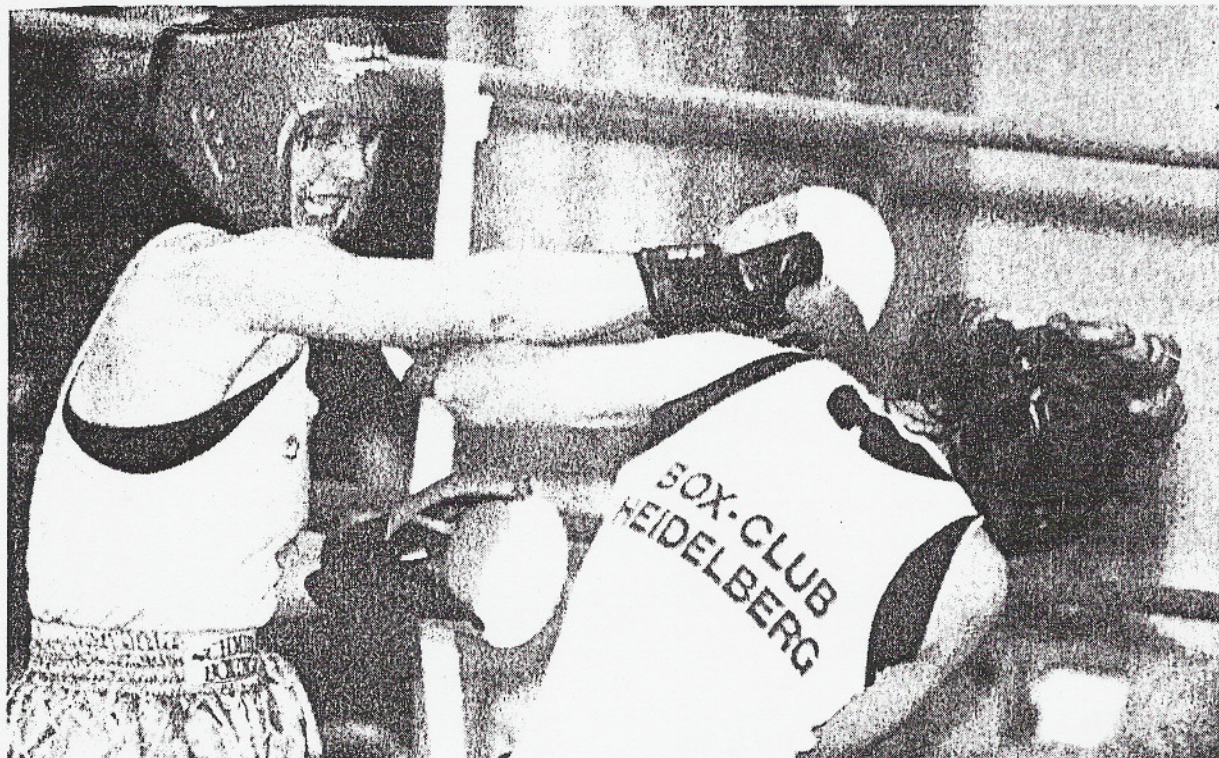
Alexander Illhin (BW Pforzheim) un-

terliegt nach Punkten gegen Yagcioglu Oemer (BC Singen).

Superschwergewicht:

Markus Fuckner (BR Knielingen) siegt durch k.o. in der ersten Runde gegen Frank Messmer (KSV Rheingold Konstanz).

Stimmung gab es in der Halle beim Kampf im Halbmittelgewicht: Yagcioglu Oemer (BC Singen) lieferte einen großen Kampf gegen Alexander Illhin (BW Pforzheim). Am Ende der fünf Runden gab es einen klaren Sieg nach Punkten für den Singener. Programmgemäß siegte im Mittelgewicht der Karlsruher Harald Geißler durch Aufgabe gegen den Heidelberger Jochen Braun. Ganz und gar nicht erwartet wurde der Sieg des Freiburgers Gerhard Wehrle im Halbschwergewicht.



Darf sich seit gestern badische Box-Meisterin nennen: Christina Nigg (links) vom BC Singen, die die Heidelbergerin Heidi Fischer besiegte. Bild Zeitter

wicht gegen Dirk Röser (BC Heidelberg). Überraschung auch im Schwergewicht: Artur Grimm (BSV Freiburg) legte den Karlsruher Henry Schulze bereits in der ersten Runde auf die Bretter, das gleiche wiederholte sich in Runde zwei. Der Ringrichter schickte den Karlsruher frühzeitig in die Ecke. Spannung vor dem

Kampf der Giganten im Superschwergewicht, Markus Fuckner (BR Knielingen) brachte 110 kg auf die Waage, der Konstanzer Frank Messmer gar 130 kg.

Die Ereignisse überschlugen sich: Nach drei Sekunden lag Frank Messmer am Boden, weitere drei Sekunden später erteilte Markus Fuckner das

gleiche Schicksal. Fuckner traf Messmer erneut mit seiner gefürchteten Rechten, der Konstanzer Messmer konterte und prompt lag Fuckner im Ringstaub. Dann die Entscheidung nach 85 Sekunden: Markus Fuckner kam erneut ins Ziel, er landete damit einen k.o.-Sieg gegen den stärker eingeschätzten Konstanzer Messmer.